

# Aussteller informieren



MOWON / Kock & Klaas, DK/Lüdinghausen - Stand 3028

Die Zukunft hat bereits begonnen

Auf Grund einer absolut neuen und patentierten Technologie, hält MOWON´s innovativer und epochaler Spindelmäher die Zukunft in der Hand. Erleben Sie diese Neuheit auf der Fachmesse für Greenkeeping und Management von Golf- und Sportplätzen.

Wenn sich in Oldenburg tausende von Experten auf der Fachmesse, die sich in Verbindung mit dem internationalen Kongress " Die Zukunft des Greenkeepens " abspielt, treffen, wird am Messestand Nr.3028 die Zukunft bereits anwesend sein.

Die deutsch-dänischen Partner hinter der Firma MOWON, werden ihre Perlenreihe von neuesten epochemachenden Alternativen zur traditionellen Graspflege und Grasbearbeitung präsentieren. Durch das vorher noch nie dagewesene Prinzip, revolutioniert die Konstruktion des innovativen Spindelmähers die gesamte Branche.

Als Junge, in der alten Heimat Karlsruhe, kannte Bernd Heitlinger nichts Schlimmeres, als von seinem Vater mit dem Handspindelmäher in den Garten zum Rasenmähen geschickt zu werden. Ein paar Jahrzehnte und um viele, viele tausend Quadratmeter Mäherfahrten reicher, hat der in Deutschland geborene, jetzt in Dänemark sesshafte Erfinder erkannt, dass das Prinzip hinter dem guten, alten Spindelmäher, das qualitativ optimalste war und auch immer noch ist. Doch kann dieses noch verbessert werden, meinte Bernd Heitlinger, der zusammen mit seinem dänischen Partner Henrik Jonstrup, die letzten vielen Jahre dazu benutzt hat, das revolutionierende Prinzip zu entwickeln, das die Norm einer neuen Technik für die Graspflege bilden wird.

Das patentierte Prinzip mit dem Namen ConPro - conversion process - basiert auf einem System welches Zugkraft in Schubkraft effektiv umwandelt und diese Kraft in rein mechanischem Zug direkt in den Schneidemechanismus überführt. Dadurch kann auf gewichtige Konstruktionen, avancierte technische Hilfsmittel und energieaufwendige Kraftüberführungen verzichtet werden. Der Anschluss an eine 12V-Steckdose zu einem beliebigen Fahrzeug, Frontmäher oder Traktor

genügt, um auch das anheben und Zusammenklappen der Spindelarme bewerkstelligen zu können.

Das modulare System ermöglicht Schnittbreiten von 112-900cm. Die Schneidmodule können mit 20km/h gefahren werden ohne dabei eine Verschlechterung des Schnittbildes und der Schneidefrequenz hinnehmen zu müssen. Die Spindelmäher können sowohl Heck- und Frontmontiert werden. Die Kombination von verschiedenen breiten Einzelmähern ermöglichen Gesamtschnittbreiten von bis zu 900 cm. Das Auswechseln von verschiedenen Einsatzspindeln, kann mittels Stecksystem mit nur einem Bolzen innerhalb von 5 Minuten für die 400 cm Mäherversion mit 11 Spindeln vorgenommen werden.

Andere hilfreiche Konstruktionsmerkmale wie Bunkerkanten-Mäheinstellung, exakte, einfache Schnitthöheneinstellung ohne Werkzeug, oder Wenden im Stand sind Selbstverständlichkeiten.

Die Partner von MOWON, Bernd Heitlinger und Henrik Jonstrup, sind bestens darauf vorbereitet auf der Fachmesse Aufsicht zu erwecken, auf der die bekanntesten Namen der Branche mit Produkten, die auf den herkömmlichen Prinzipien basieren, dominieren werden.

Unser System sieht auf den ersten Blick so simpel aus, dass wir schon öfters lächelnde Blicke bekommen haben. Selbst Fachleute können es schwer haben zu durchschauen was unser Produkt so unik macht, sagt Bernd Heitlinger. Kommentare wie: Das kennen wir, das lässt sich nicht machen, auf unserem Untergrund funktioniert das nicht, sind oft gehört worden. Doch im Schneideinsatz sind diese Zweifel schnell verschwunden.

Das epochale am ConPro Prinzip wird dadurch noch unterstrichen, dass MOWON im Sommer 2009 die regionale Klima-Dänemarksmeisterschaft in der Kategorie Technologie gewonnen hat.

Die deutschen MOWON-Vertretungen und Ihre Kunden, welche auch auf der Messe anwesend sein werden, können nach den ersten zwei Erfahrungsjahren bestätigen, dass das neue Konzept einen Riesenschritt in die Zukunft bedeutet, welches in Zusammenhang mit der Rentabilität, Flexibilität, Schneidegeschwindigkeit, Umweltfreundlichkeit, Energieeinsparung, Boden Anpassung, dem Bodendruck, Schnitt (Scherenkontaktschnitt) und nicht zuletzt mit den konstant selbstschärfenden Einwegspindelmodulen, neue Masstäbe setzt. Letztere können durch ein rotierendes Liefer-Retursystem optimal in einen neuen Produktionskreislauf zurückgeführt werden.

Die Perspektiven von Energie-Einsparungen und CO2-Reduktion sind so weitgehend, dass MOWON eine Zusammenarbeit mit der Universität in Aalborg eingeleitet hat um das Potential für weitere CO2-Minimierungen im gesamten Produktzyklus der Maschinen aufzuzeichnen.

Für die Landschafts-,Park-und Golfbahnarchitekten eröffnet die neue Technologie, bisher ungeahnte kreative und gestalterische Perspektiven. Insbesondere bei der Realisierung von Hügellandschaften und der Beibehaltung von natürlichen unebenen Gegebenheiten, erweisen sich die einzigartigen Bodenanpassungseigenschaften der schmalen Spindeleinheiten, als eine bedeutende Erweiterung des Grenzbereiches für das machbare.

Bernd Heitlinger und Henrik Jonstrup erwarten mit gespanntem Interesse die Reaktionen der Messeteilnehmer und der Besucher

Manche werden Ihren Augen kaum glauben schenken, aber MOWON ist wirklich " Back to Basic " und gleichzeitig so unbegrenzt vielseitig, da das Prinzip und die eigentlichen "Mäher" auf so vielen anderen Gebieten der Boden- und Graspflege eingesetzt werden können. Daher sind es nicht nur die Mitglieder der Golfverbände, sondern auch Landschaftsarchitekten, die Fussballrasenpflege, Immobiliengesellschaften, öffentliche und private Sport-Parkanlagen und Rollrasenproduzenten, welche die enormen Vorteile des wahrscheinlich aufsichtserweckendsten Produkts, auf der Fachmesse in Oldenburg antreffen können, sagt Bernd Heitlinger

### Die Fakten des ConPro-Prinzipes

Mowon I/S hat das ConPro (conversion proces) Prinzip erfunden und entwickelt, welches vorerst hauptsächlich zum Einsatz für die Graspflege und Grasflächenbearbeitung genutzt wird. Der neuentwickelte Spindelmäher eröffnet mit diesem Prinzip eine lange Reihe von Vorteilen.

- einheitliches exaktes Schneideresultat (Scherenschnitt)
- weniger Oberflächenverdampfung und dadurch geringerer Wasserverbrauch
- deutlich weniger Energieverbrauch im Vergleich zu hydraulischen Spindelmähern und weitaus weniger Energieverbrauch zu Sichelmähern.
- wesentliche Reduzierung des CO2-Ausstoseres per bearbeitetem Areal
- hohe Brennstoffeinsparungen pro Areal
- hohe Zeiteinsparung des zu bearbeitenden Areals
- Einsparungen in der Wartung und Reparatur
- das Schleifen von Untermesser und Spindeln entfällt
- deutlich geringere Anschaffungskosten im Vergleich zu traditionellen Lösungen
- geringes Eigengewicht und daher weniger Risiko für Spurbildung

- geschwindigkeitsunabhängige Schneidfrequenz
- wesentlich höhere Schnittgeschwindigkeit im Vergleich zu hydraulischen Spindelmähern
- absolut konstante ausbalancierte Spindelführung auch bei hohen Geschwindigkeiten
- optimale Bodenanpassung auch bei extremen Gelände-Bahnverhältnissen
- kompatible Spindelmodule passend für alle von uns angebotenen Schnittbreiten
- Steckmontage für schnellen Spindelmodulwechsel, Ermöglicht den Einsatz verschiedener Spindeltypen in kürzester Umrüstzeit oder auch bei Beschädigungen  
Dadurch keine Ausfallzeiten
- Alle Mäher können sowohl für Front- und Heckmontage eingesetzt werden

#### Mowon`s viele weiteren Möglichkeiten:

Das ConPro-Prinzip findet weitaus mehr Anwendungsmöglichkeiten als das exakte schneiden von Gras. Die jetzigen Mäher sind bereits dafür gerüstet, andere Bearbeitungswerkzeuge aufzunehmen. Wir wollen nur einige Beispiele nennen:

- Grasaufsammlung mit Saugmodulen
- Lüftung mit rotierenden oder feststehenden Bürsten
- Moosentfernung
- Tauentfernung
- Einarbeitung von Topdress
- Entfernung/Verteilung von Wurmerde
- Ferngesteuerte Roboter oder automatische Systeme, basiert auf GPS

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Bernd Heitlinger, mobil +45 40 53 50 32, e-mail: mail@mowon.dk

MOWON I/S, Lundergårdsvej 75, DK-9490 Pandrup

www.mowon.dk